



Liebe Missionsfreunde,

Ende Mai ging ein weiteres schwieriges Schuljahr mitten im schrecklichen Krieg zu Ende. Für die Kinder haben drei lange, heiße Sommerferienmonate begonnen.

Hinter den Mädchen und Jungen liegen viele belastende Monate. Oft mussten sie den Unterricht in kalten, feuchten Kellerräumen verbringen. Wegen häufiger Beschüsse kam es immer wieder zu Unterrichtsausfällen, da Strom und Heizung nicht funktionierten. Der Alltag war geprägt von Angst, Unsicherheit und vielen Herausforderungen.

Jetzt möchten wir unseren Kindern eine fröhliche und unbeschwerte Sommerzeit schenken. Die Mädchen und Jungen können mehr Zeit in unseren Kinderhäusern verbringen. Verschiedene Aktivitäten, Ausflüge und Freizeiten werden organisiert. Besonders große Freude bereiten die Schwimmbäder, die wir für die heißen Sommertage aufgebaut haben. Auch Ausflüge auf einen Reiterhof, in



den Zoo oder in andere Städte sind geplant.

Ein besonderes Highlight wird vom 6.-13. Juli unser Sommerlager 2026 sein. Unter dem Thema *Im Haus des Töpfers* lernen die Kinder auf kreative Weise, wie Gott ihr Leben liebevoll formt und begleitet. Trotz aller Freude ist der zerstörerische Krieg eine große Belastung.

***Gebetsanliegen:** Bitte betet für Gottes schützende Hand über unserer Arbeit sowie für Kraft und Weisheit für unsere Mitarbeiter. Betet auch dafür, dass unsere Kinder trotz aller schwierigen Umstände schöne, erfüllte und glückliche Sommerferien erleben dürfen.*

Junge Helfer mit einem großen Herzen

Voller Freude, Energie und dem tiefen Wunsch, anderen Menschen zu helfen und ihnen Gottes Liebe weiterzugeben, engagieren sich unsere *Jungen Missionare* mit ganzem Herzen.

Mit großer Begeisterung haben sie beschlossen, in diesem Sommer gemeinsam eine besondere, dreitägige Freizeit für jüngere Kinder aus Boschedariwka und Odariwka zu veranstalten. Unter der Leitung unseres Mitarbeiters Daniel bereiten sich 16 engagierte Jugendliche mit viel Herzblut und Ernsthaftigkeit auf diese wertvolle Zeit vor. Alle Aufgaben wurden bereits verteilt. Voller Vorfreude feilen sie nun an packenden Bibelstunden, Predigten und interessanten Sportspielen. Auch kreative Dekorationen und kleine Geschenke werden vorbereitet, um den Kindern eine große Freude zu machen. Immer wieder kommen die Jugendlichen zusammen, um zu besprechen, was bereits vorbereitet wurde und um die nächsten Schritte gemeinsam zu planen. Mit großem Eifer investieren sie ihre Zeit und ihre Fähigkeiten, damit unsere Kinder unvergessliche Tage voller Freude und wertvoller Erlebnisse erleben können.

Die Kinder aus beiden Dörfern freuen sich schon riesig auf diese besondere Freizeit. Doch das Wertvollste geschieht in den Jugendlichen selbst. Sie dürfen durch diesen Dienst persönlich und im Glauben wachsen. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen, gemeinsam zu arbeiten und erleben, dass sie gebraucht werden und mit ihrem Einsatz etwas Gutes und Bedeutungsvolles bewirken können. Es ist bewegend zu sehen, wie Gott die jungen Herzen gebraucht und formt.



Gebetsanliegen: Bitte betet für diese besondere Freizeit und für Gottes Schutz, für Freude und Frieden, für eine gesegnete Gemeinschaft und dafür, dass die Kinder und Jugendlichen Gottes Nähe und Liebe ganz besonders erleben dürfen.

Hoffnung und Perspektive schenken

Mit unserem Projekt *Fliegen lernen* unterstützen wir Jugendliche, die nach der Schule ihren Wunschberuf erlernen möchten, dies jedoch ohne finanzielle Hilfe kaum schaffen können.

Wir übernehmen Ausbildungsgebühren, helfen bei anfallenden Fahrtkosten und finanzieren bei Bedarf die Unterkunft im Wohnheim und die Verpflegung. Zudem beschaffen wir notwendige Arbeitsmaterialien wie Werkzeuge für angehende Friseur, Schneider oder Mechaniker. Jugendliche, die sich für eine landwirtschaftliche Ausbildung entscheiden, unterstützen wir bei den hohen Kosten für Diesel und Benzin. Da der Unterricht wegen der häufigen Luftalarme meist online stattfindet, stellen wir die Jugendlichen außerdem mit gebrauchten, funktionsfähigen Laptops aus.

Diese wertvolle Unterstützung bedeutet den Auszubildenden unglaublich viel. Ohne sie hätten viele von ihnen keine Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu beginnen, abzuschließen und später selbstständig auf eigenen Füßen zu stehen. Die Freude ist groß, wenn die jungen Menschen ihre Abschlusszeugnisse erhalten und hoffnungsvoll und dankbar in die Zukunft blicken können.

Gebetsanliegen: Bitte betet für die Jugendlichen, dass wir weiterhin auf ihre wichtigen Bedürfnisse eingehen können und Gott ihnen eine gesegnete, hoffnungsvolle und erfolgreiche Zukunft schenkt.

Starthilfeprojekt

Nach einem eiskalten und langen Winter stiegen die Temperaturen in der Ukraine, die ersten Blu-

men begannen zu blühen und der Frühling zog ein. Nachdem die Menschen einen weiteren, schweren Kriegswinter überlebt hatten und aufatmen konnten, begannen unsere Mitarbeiter voller Hoffnung mit unserem Starthilfeprojekt. Während einige Familien sich eine Kuh wünschten, wollten andere Hühner oder Gänse halten, Kartoffeln anbauen oder Gemüse pflanzen. Die Umsetzung ist jedoch vor allem für die Binnenflüchtlinge eine Herausforderung, da sie oft unsicher, erschöpft und überfordert sind. Viele von ihnen haben keinerlei Erfahrung mit Nutztieren oder dem Anbau von Gemüse. Deshalb stehen wir mit Rat, praktischer Hilfe und Ermutigung zur Seite.

Unser Wunsch ist es, dass die Familien mit Gottes Hilfe eines Tages selbstständig für sich sorgen und auf eigenen Füßen stehen können.

Obwohl der kalte Frühling den Zeitpunkt der Aussaat verzögerte, legten viele Menschen dankbar und fleißig ihre Gemüsegärten an. Einige Familien konnten wir auch mit Nutztieren unterstützen.

Unsere wertvolle Unterstützung ist zu einem ech-



ten Lichtblick geworden. Einige hoffen darauf, durch den Verkauf von Gemüse, Fleisch, Eiern oder Milch ein kleines Einkommen zu erzielen. Andere freuen sich, ihre Familien für den kommenden Winter mit ausreichend Lebensmitteln versorgen zu können.

Gebetsanliegen: Bitte betet für eine gesegnete Ernte, für guten Ertrag durch die Nutztiere und dafür, dass Gott die Familien versorgt und stärkt.

Brücke der Hoffnung e.V.

Erlenweg 1
35625 Hüttenberg

Telefon: 06441 73304
E-Mail: info@bdh.org

www.bdh.org

Spendenkonto:

Volksbank Mittelhessen
IBAN DE45 5139 0000 0078
8266 06